

Der Ihnen hier vorliegende 35. Band der Archäologischen Informationen (AI) ist das Ergebnis gründlicher Neuerungen. Wir haben die Zitierweise der internationalen Praxis angepasst und auf das so genannte APA 6-System umgestellt. Diese naturwissenschaftliche Zitierweise (Autor, Jahr) ist international einer der gängigsten Stile und sicherlich die bestdokumentierte (American Psychological Association, 2009). Ebenfalls wurde das Profil der AI geschärft, die Redaktionsrichtlinien modernisiert und das Review-Verfahren intensiviert. Das vertraute Gelb des AI-Umschlags, eine wichtige Orientierungshilfe in Bücherregal und Bibliothek, wird auch in Zukunft erhalten bleiben, trotz geänderten DGUF-Designs. Auf personeller Ebene gibt es ebenfalls eine Neuerung: Seit dieser Ausgabe ist das Herausgeberteam der AI erweitert um Frank Siegmund, der sich speziell mit Fragen rund um technische und inhaltliche Innovationen intensiv beschäftigt.

Ein großer Block dieses Bandes wird erfreulicherweise durch die überarbeiteten Vorträge einer Tagung „Frauen in GeoArchäologischer Forschung in Deutschland „ gestellt. Leider ist es noch immer so, dass Frauen in Leitungspositionen deutlich unterrepräsentiert sind und – speziell auch in der Archäologie – Beruf und Familie nur sehr schwierig miteinander vereinbar sind. Letzteres gilt für Männer natürlich nicht minder.

Wie üblich formen die Beiträge der jüngsten Jahrestagung das Kernstück des darauffolgenden Bandes. 2012 wurde die Tagung federführend durch den Arbeitskreis ‚Archäologie im Schulbuch‘ organisiert und fand vom 17. bis 20. Mai 2012 in Dresden unter dem Titel „Archäologie, Schule und Museum im Spannungsfeld kultureller Bildung“ statt. Der DGUF-Vorstand dankt dem Organisationsteam ganz herzlich für die Mühe und die gelungene Tagung! Die nun publizierten Aufsätze decken fast alle Aspekte der Vermittlung von Archäologie ab, sei es im Museum und Schule oder in Umgang mit der allgemeinen Öffentlichkeit. Einige Beiträge könnten sich dabei durchaus als Basis für eine weitere Diskussion eignen. Um Reaktionen Ihrerseits wird ausdrücklich gebeten!

Des Weiteren finden sich in den Rubriken Berichte, Tagungen/Arbeitsgemeinschaften, Bücher und Dissertationen & Magisterarbeiten verschiedenste Beiträge, die wieder ein umfangreiches Spektrum von Themen abdecken, von der Auswirkung des Artenschutzrechtes auf Ausgrabungen bis hin zur forschungsgeschichtliche Erinnerungen. Im Kurzen: Ein Band mit breitem Themenspektrum, wie die DGUF selbst.

Rengert Elburg, Diane Scherzler und Erich Claßen.

Für die Zitierweise nach APA-6 System:
American Psychological Association. (2009). *Publication Manual of the American Psychological Association* (6th ed.). Washington, DC: American Psychological Association.